

# Förderverein gegründet

■ Ein weiterer Schritt in Richtung Entstehung eines stationären Hospizes in Eschwege oder näherer Umgebung ist vollbracht. Zur Gründung des Fördervereins Stationäres Hospiz Werra-Meißner haben sich 54 Interessierte eingefunden, von denen 46 Teilnehmer ihre Mitgliedschaft erklärten. Geladen hatten die Hospizgruppe Eschwege, das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner, Vertreter des Landkreises und der AKGG (Arbeitskreis Gemeindeförderung). Der Förderverein wird für die Unterstützung des Aufbaus und der Unterhaltung eines Hospizes mit 8 bis 10 Betten notwendig. Die Satzung wur-



de vorgestellt, diskutiert und beschlossen. Danach wurde der Vorstand gewählt, dem Philipp Jost, Sören Link, Henning Bartels, Andrea Bräutigam, Dieter Neuser (Vorsitzende), Dr. Joachim Vock, Karl-Heinz Stahlberg und Heike

Nölke (Beisitzer) angehören. Weitere Informationen sind zunächst beim Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner in der Töpfergasse 30a, in Eschwege unter ☎ 05651-9923951 erhältlich.

Foto: Privat

*Herbstspiegel 16.5.18*